

Das Reich ist ferner eine wirtschaftliche Einheit. Die Grenzen der Gliedstaaten sind nicht mehr, wie ehemals, zugleich Schranken des wirtschaftlichen Lebens. Insbesondere ist auch das Nachrichtenwesen einheitlich geregelt und verwaltet; nur Bayern und Württemberg verwalten selbst ihr Post- und Telegraphenwesen.

Einheitlichkeit herrscht endlich im Reiche in bezug auf das Heerwesen und das Kriegsjewesen (die Marine).

Die einzelnen Staaten sind konstitutionelle Monarchien mit Ausnahme der Freien Städte, welche republikanisch regiert werden, und des Reichslandes, das unter einem kaiserlichen Statthalter steht.

Zur Bestreitung der gemeinschaftlichen Ausgaben dienen die aus den Zöllen und einigen Steuern ersließenden gemeinschaftlichen Einnahmen, und, soweit diese nicht hinreichen, Beiträge der einzelnen Bundesregierungen nach Maßgabe ihrer Bevölkerung (sog. Matrikularbeiträge).

Die einzelnen Staaten des Deutschen Reiches.

Name des Landes	Größe qkm	Einwohner	auf 1 qkm
1. Königreich Preußen	348 600	37 300 000	107
2. " Bayern	76 000	6 500 000	86
3. " Sachsen	15 000	4 500 000	300
4. " Württemberg	19 500	2 300 000	118
5. Großherzogtum Baden	15 000	2 000 000	133
6. " Hessen	7 700	1 200 000	157
7. " Mecklenburg-Schwerin	13 000	624 000	48
8. " Sachsen-Weimar	3 600	387 000	107
9. " Mecklenburg-Strelitz	2 900	103 000	35
10. " Oldenburg	6 400	438 000	68
11. Herzogtum Braunschweig	3 700	485 000	132
12. " Sachsen-Meiningen	2 500	269 000	108
13. " Sachsen-Altenburg	1 300	206 000	156
14. " Sachsen-Koburg-Gotha	1 960	242 000	122
15. " Anhalt	2 300	328 000	142
16. Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	860	85 000	99
17. " Schwarzburg-Rudolstadt	940	97 000	103
18. " Waldeck	1 100	59 000	53
19. " Reuß älterer Linie	316	70 000	223
20. " Reuß jüngerer Linie	825	144 000	174
21. " Schaumburg-Lippe	340	45 000	132
22. " Lippe	1 200	145 000	119
23. Freie und Hansestadt Lübeck	300	106 000	355
24. " " Bremen	256	263 000	1027
25. " " Hamburg	415	875 000	2107
26. Reichsland Elsaß-Lothringen	14 500	1 817 000	125